



# DOBIASSCHOFSKY

FONDÉE EN 1923

## Nachbericht zur Auktion A 113 (9.-12. November 2011)

Nachfolgend möchten wir Sie über einige herausragende Ergebnisse unserer diesjährigen Herbstauktion A 113 (9.-12. November 2011) informieren. Zahlreiche nationale und ausländische Kunden füllten unsere Ausstellungsräumlichkeiten während der Vorbesichtigung und sorgten im Zuge der mehrtägigen Auktionen für zahlreiche grossartige Ergebnisse.

### Schweizer Kunst:

Werke der Schweizer Kunst erfreuen sich weiterhin grosser Nachfrage. **Albert Ankers** bezauberndes „Lesendes Mädchen“ (Lot 48) gehörte zu den Highlights unserer Auktion. Nach einem langen und spannenden Bietergefecht konnte das Aquarell schnell das Vielfache der Schätzung erreichen und bei 900'000 CHF einem Schweizer Bieter zugeschlagen werden. Damit konnte unser Haus einen Auktionsrekord für ein Aquarell dieses Künstlers erzielen. Ankers Gemälde „Mädchen mit Brotlaib“ (Lot 47) konnten wir für respektable 100'000 CHF und „Bildnis des jungen de Bros“ (Lot 52) für 65'000 CHF veräussern.

Einen weiteren Achtungserfolg konnten wir mit dem Gemälde „Le Léman depuis les environs de Vevey“ (Lot 38) von **François Bociion** verbuchen, das bei einer Schätzung von 65'000 CHF für 190'000 CHF versteigert wurde – was einen Weltrekord für ein Werk Bociions darstellt.

Weitere Höhepunkte stellten **Ferdinand Hodlers** „Freiburger Stier“ (Lot 59, Zuschlag: 85'000 CHF) und insbesondere **Cuno Amiets** „Sommerliche Landschaft mit Haus“ (Lot 81) dar. Das Frühwerk des Künstlers erfreute sich zahlreicher Bieter und konnte oberhalb der Schätzung von 200'000 CHF für 260'000 CHF einen neuen Besitzer finden. Das Gemälde „Selbstbildnis mit Staffelei“ von **Aurèle-René Barraud** (Lot 219), das auf der Umschlagseite unseres Schweizer Kunst Katalogs abgebildet war, konnte für stolze 56'000 CHF (Schätzung 12'000 CHF) zugeschlagen werden – was dem höchsten Zuschlag für ein Werk des Künstlers gleichkommt. Doch auch für Gemälde von **Ernst Samuel Geiger**, **François de Ribaupierre** oder **Adolf Dietrichs** Blumenstillleben (Lot 121, Zuschlag 75'000 CHF) konnten wir begeisterte Sammler finden.



Albert Anker,  
Lot 48,  
Zuschlag: CHF 900'000



Albert Anker,  
Lot 47,  
Zuschlag: CHF 100'000



Albert Anker,  
Lot 52,  
Zuschlag: CHF 65'000



François Bocion,  
Lot 38,  
Zuschlag: CHF 190'000



Ferdinand Hodler,  
Lot 59,  
Zuschlag: CHF 85'000



Cuno Amiet,  
Lot 81,  
Zuschlag: CHF 260'000



Aurèle-René Barraud,  
Lot 219,  
Zuschlag: CHF 56'000



Adolf Dietrich  
Lot 121,  
Zuschlag: CHF 75'000

## Internationale Kunst

Zahlreiche inländische wie internationale Kunden interessierten sich für das vielschichtige Angebot der Auktion Internationale Kunst am Freitagnachmittag. Einen regen Zuspruch hatte das Gemälde „Winterlicher Kirchengang im Tirol“ (Lot 478) von **Herbert Gurschner**, das nach einem langen Bietgefecht bei einer Schätzung von 14'000 CHF für 56'000 CHF einen neuen Besitzer fand. Ebenfalls starkes Interesse weckte das altmeisterliche „Stilleben mit Früchten und Blumen“ (Lot 346) des Spaniers **Juan Battista Romero**, das bei einem Vielfachen der Schätzung schliesslich für 50'000 CHF zugeschlagen werden konnte. Die mythologische Szene mit Psyche (Lot 370), von **Point Armand** auf Papier eindrucksvoll festgehalten, begeisterte die Sammler und erreichte mit 31'000 CHF einen stolzen Preis. Die stimmungsvolle Gebirgslandschaft (Lot 465) des Engländers **Edward Theodore Compton** konnten wir deutlich über der Schätzung von 22'000 CHF veräussern (Zuschlag: 36'000 CHF) und so an unseren erfolgreichen Zuschlag des Künstlers anlässlich der Auktion A-111 anknüpfen. **Joseph Anton Schneiderfrankens** „Felsige Küstenlandschaft in Griechenland“ (Lot 479) liess rasch die Schätzung von 4'500 CHF hinter sich und konnte einem Sammler bei für 50'000 CHF zugeschlagen werden. Das elegante Porträt der „Lilian“ (Lot 542) in einer Opernloge von **Jean-Gabriel Domergue** wechselte für 38'000 CHF einen neuen Besitzer. Zwei expressive Gemälde der polnischen Künstlerin **Teresa Pagowska** waren erneut sehr gefragt und sorgten für gute Zuschläge (Lot 574, Zuschlag 12'000 CHF; Lot 582, Zuschlag 14'000 CHF). **Serge Poliakovs** charakteristische „Abstrakte Komposition“ (Lot 552) gelangte für 23'000 CHF in eine neue Sammlung.



Herbert Gurschner,  
Lot 478,  
Zuschlag: CHF 56'000



Juan Battista Romero,  
Lot 346,  
Zuschlag: CHF 50'000



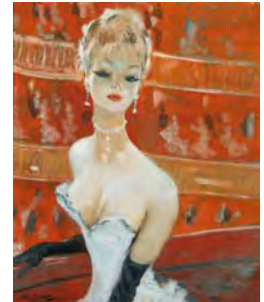
Armand Point,  
Lot 370,  
Zuschlag: CHF 31'000



Edward Theodore Compton,  
Lot 465,  
Zuschlag: CHF 36'000



Joseph Anton Schneiderfranken,  
Lot 479,  
Zuschlag: CHF 50'000



Jean-Gabriel Domergue,  
Lot 542,  
Zuschlag: CHF 38'000



Teresa Pagowska,  
Lot 574,  
Zuschlag: CHF 12'000



Teresa Pagowska,  
Lot 582,  
Zuschlag: CHF 14'000



Serge Poliakoff,  
Lot 552,  
Zuschlag: CHF 23'000



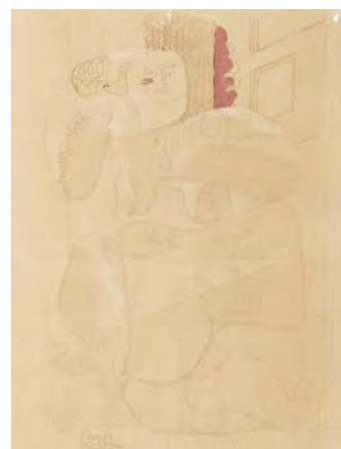
Unsere **Abteilung Moderne Grafik** konnte mit der Lithografie „Standing Nude II“ (Lot 1582) von **Alberto Giacometti** einen soliden Zuschlag von 6'500 CHF vorweisen. **Marc Chagalls** „Jeux équestres“ (Lot 1369) wiederum fand für 5'000 CHF einen neuen Besitzer. Ebenfalls ein Blatt der klassischen Moderne, **Le Corbusiers** „Abstrahierter Frauenakt“ (Lot 1740), konnten wir bei fast dem Doppelten der Schätzung für 3'000 CHF zuschlagen. Pop-Art ist nach wie vor sehr beliebt und so konnten wir die „Campbell's Pepper Pot Soup“ (Lot 2129) von **Andy Warhol** für 6'000 CHF veräussern. „Lithografie Nr. 20 A“ von **Pierre Soulages** wechselte wiederum für 3'000 CHF den Besitzer. Das Blatt „Cretto nero N8“ (Lot 1324) von **Alberto Burri** konnte sich mit einem Zuschlag von 4'500 CHF gut in der Auktion behaupten.



Alberto Giacometti,  
Lot 1582,  
Zuschlag: CHF 6'500



Marc Chagall,  
Lot 1369,  
Zuschlag: CHF 5'000



Le Corbusier,  
Lot 1740,  
Zuschlag: CHF 3'000



Andy Warhol,  
Lot 2129,  
Zuschlag: CHF 6'000



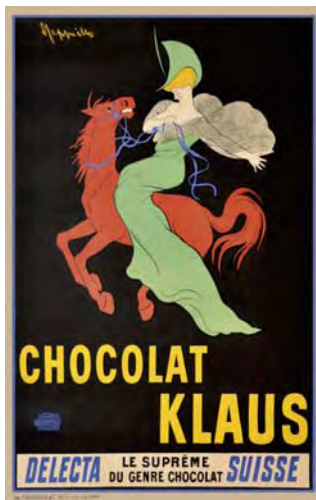
Pierre Soulages,  
Lot 2010,  
Zuschlag: CHF 3'000



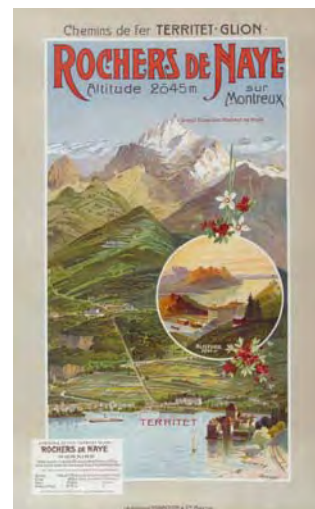
Alberto Burri,  
Lot 1324,  
Zuschlag: CHF 4'500



**Plakate** diverser nationaler und internationaler Künstler wurden auch diesmal an der Donnerstagsauktion angeboten. Das sehr dekorative „Chocolat Klaus“ (Lot 2230) von **Leonetto Cappiello** konnte für 3'500 CHF versteigert werden. Auch Plakate mit dem Sujet Schweizer Landschaften erfreuten sich grosser Beliebtheit. So fand unter anderem „Rochers de Naye“ (Lot 2290) von **Anton Reckziegel** für 1'200 CHF einen neuen Besitzer.



Leonetto Cappiello,  
Lot 2230,  
Zuschlag: CHF 3'500



Anton Reckziegel,  
Lot 2290,  
Zuschlag: CHF 1'200

Unsere **Abteilung Alter Grafik** bot auch diesmal diverse spannende Zuschlüsse. Am meisten Interesse weckte ein Konvolut Briefe **Henry Dunants** (Lot 1013), das auf 1'300 CHF geschätzt bei vielen Bietern Anklang fand und schliesslich für 13'500 CHF zugeschlagen werden konnte. Das vierbändige „Fables choisies“ (Lot 1044) von **Jean de la Fontaine** erreichte ebenfalls einen respektablen Zuschlag von 9'000 CHF. Mehr als das Doppelte der Schätzung erreichte das Trachtenbuch von **Franz Niklaus König** (Lot 1057; Zuschlag: 6'000 CHF). **Robert Zünds** Zeichnung „Steiniger Weg“ (Lot 1112) fand für 2'600 CHF einen neuen Besitzer und die Bleistiftzeichnung „Mutter mit Kind“ (Lot 1010) von **Albert Anker** konnte zum Schätzpreis von 3'800 CHF zugeschlagen werden. Ein Konvolut Radierungen (Lot 1129) von **Sigmund Freudenberg** wurde bei einer Schätzung von 4'000 CHF für 9'500 CHF veräussert.



Autographen, Henry Dunant,  
Lot 1013,  
Zuschlag: CHF 13'500



Jean de la Fontaine,  
Lot 1044,  
Zuschlag: CHF 9'000



Franz Niklaus König,  
Lot 1057,  
Zuschlag: CHF 6'000



Robert Zünd,  
Lot 1112,  
Zuschlag: CHF 2'600

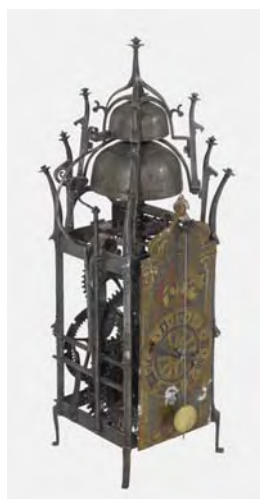


Albert Anker,  
Lot 1010,  
Zuschlag: CHF 3'800



Sigmund Freudenberg,  
Lot 1129,  
Zuschlag: CHF 9'500

Im Bereich der **Antiquitäten** konnten wir mit vielfältigem Angebot aufwarten. Auf reges Interesse stiess die spätgotische **Gewichtsuhr** (Lot 2593), die über der Schätzung von 9'500 CHF für stolze 13'500 CHF zugeschlagen werden konnte. Eine französische **Prunkpendule** (Louis XV, Lot 2612) fand für 6'500 CHF den Weg zu neuem Sammler. Ein ebenfalls aus Frankreich stammendes Objekt, eine charmante Louis XVI **Kommode** (Lot 2523) konnten wir für 6'000 CHF veräussern. Für eine Überraschung sorgte eine schöne **Tischlampe** (Daum Frères aus Nancy, Lot 2720), die nach einem langen Bietgefecht für 11'700 CHF einem ausländischen Käufer zugeschlagen werden konnte. Ebenfalls über seiner Schätzung wechselte die Skulptur „Cavallo“ (Lot 2368) von **Nag Arnoldi** den Besitzer (Zuschlag: 5'500 CHF). Ein alter Keshan-**T Teppich** (Lot 2764) wurde für 2'700 CHF verkauft. Drei englische **Tafelleuchter** (John Priest, um 1751/52, Lot 2630) wurden einem Schweizer Sammler für 3'200 CHF zugeschlagen.



Gewichtsuhr,  
Lot 2593,  
Zuschlag: CHF 13'500



Prunkpendule,  
(Louis XV, Frankreich 18. Jh.),  
Lot 2612,  
Zuschlag: CHF 6'500



Kommode,  
(Louis XVI, Frankreich um  
1800),  
Lot 2523,  
Zuschlag: CHF 6'000



Tischlampe,  
Nancy, um 1900  
(Daum Frères)  
Lot 2720,  
Zuschlag: CHF 11'700



Nag Arnoldi,  
Lot 2368,  
Zuschlag: CHF 5'500



Teppich,  
Keshan, alt  
Lot 2764,  
Zuschlag: CHF 2'700



Drei Tafelleuchter,  
London, um 1751/52  
(John Priest)  
Lot 2630,  
Zuschlag: CHF 3'200

Höhepunkte der samstäglichen Vormittagsauktion setzte traditionellerweise der **Schmuck**. Ein exklusiver **Brillant-Ring** (Lot 3012) aus Weissgold konnte für 15'000 CHF zugeschlagen werden. Ein **Turmalin-Brillant-Collier** (Lot 3174) hat für 6'000 CHF den Besitzer gewechselt. Ein **Perlen-Collier** (Lot 2911) aus 39 silbergrauen Tahiti-Zuchtperlen wiederum konnte sich für 4'200 CHF behaupten. Ein aussergewöhnliches und exquisites **Saphir-Brillant-Bracelet** (Lot 2992) konnte unser Haus für 8'500 CHF veräussern. Ein anderes **Bracelet** (Lot 2966) mit drei Smaragden und drei Brillanten brachte einen Zuschlag von 4'000 CHF. Ein klassisch-elegantes Paar **Saphir-Brillant-Ohrstecker** (Lot 2897) wurde für 4'500 CHF zugeschlagen.



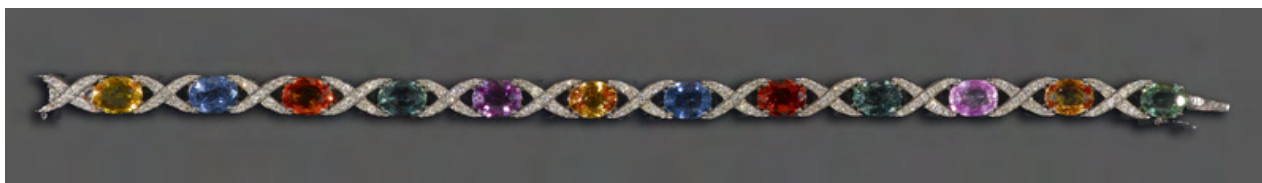
Brillant-Ring,  
Lot 3012,  
Zuschlag: CHF 15'000



Turmalin-Brillant-Collier,  
Lot 3174,  
Zuschlag: CHF 6'000



Perlen-Collier,  
Lot 2911,  
Zuschlag: CHF 4'200



Saphir-Brillant-Bracelet,  
Lot 2992,  
Zuschlag: CHF 8'500



Smaragd-Brillant-Bracelet,  
Lot 2966,  
Zuschlag: CHF 4'000



Saphir-Brillant-Ohrstecker,  
Lot 2897,  
Zuschlag: CHF 4'500

Die nächste Auktion findet vom 9. bis 12. Mai 2012 statt. Über genaue Termine und weitere Highlights gibt unsere Homepage [www.dobiaschofsky.com](http://www.dobiaschofsky.com) Auskunft.

DOBIASCHOFKY AUKTIONEN AG

Thomas Jarek M.A.